

Die Bewerbung

Für eine Teilnahme am Wettbewerb sind folgende Dinge zu beachten und einzureichen:

- Der Knick muss im Besitz (Eigentum oder Pacht) der Bewerbenden sein.
- Es ist eine kurze Beschreibung (Länge, Breite, Wall-Zustand, Gehölze) für einen bestehenden Knick oder eine geplante Neuanlage eines Knicks einzureichen die vollständig im Gebiet des Naturparks Hüttener Berge liegen.
- Jeder Bewerbung sind aussagekräftige Bilder des Knicks und ein Kartenauszug beizufügen, der die genaue geografische Lage des Knicks sowie die umliegenden Strukturen zeigt.
- Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist am 15.03.2026 per mail an:
gosch@naturpark-huettenerberge.de

Die Prämierung

Die Gewinner des Wettbewerbs werden am 18.04.2026 im Rahmen unserer offiziellen Veranstaltung durch die Landesnaturschutzbeauftragte und Schirmherrin des Projektes, Frau Dr. Juliane Rumpf, ausgezeichnet.



Die Projektinitiatoren: Ralph Hohenschurz-Schmidt (AWR GmbH), Alexandra Werdes (Heckenretter e.V.), Silja Schwark, Detlef Kroll (Naturpark Hüttener Berge e.V.) (v.l.n.r.)

Kontakt

Naturpark Hüttener Berge e. V.

Geschäftsstelle
Schulberg 6
24358 Ascheffel

info@naturpark-huettenerberge.de
www.naturpark-huettenerberge.de

Projektmanagement KNICKWERT:

Andreas Oeding
Tel.: 0461 318 51 75 oder Mobil: 0173 612 80 63
oeding@buerooeding.de

Titelbild: © Luftbildservice Bernot



Gefördert durch:



K(N)ICK FÜR DIE ZUKUNFT!

Mach mit beim
Knick-Wettbewerb im
Naturpark Hüttener Berge



Das Projekt KNICKWERT

Knicks – die typischen Wallhecken Schleswig-Holsteins – prägen die Landschaft des Naturparks Hüttener Berge. Sie sind Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, dienen als Wind- und Erosionsschutz und speichern CO₂. Doch viele Knicks sind inzwischen ökologisch stark degradiert.

Mit dem Projekt **KNICKWERT** wollen wir das ändern. Über eine Veranstaltungsreihe mit Exkursionen, Fachvorträgen und Mitmachaktionen werden die vielfältigen Funktionen von Knicks erlebbar – wirtschaftlich, ökologisch und kulturell. Zielgruppen sind vor allem Knickbesitzende wie Landwirte, Kommunen und Kirchen, aber auch die interessierte Öffentlichkeit.

Ein **Wettbewerb** und eine Knickmesse bieten zusätzlichen Raum für Austausch, Vernetzung und konkrete Maßnahmen zur Pflege und Nutzung. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der nachhaltigen Verwendung von Holzbiomasse und der Förderung eines regionalen Netzwerks entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Weitere Informationen unter:

www.naturpark-huettenerberge.de/der-naturpark/projekte/inwertsetzung-von-knicks



Der Knick-Wettbewerb

Um einen Anreiz für ein Umdenken im Umgang mit Knicks zu schaffen, wird ein Wettbewerb ausgerufen, der sich an alle Knickbesitzenden im Naturpark Hüttener Berge richtet. Der Wettbewerb soll nicht nur zur Förderung der regionalen Wirtschaft beitragen, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung und Pflege von Knicks in der Öffentlichkeit stärken. Durch die gesteigerte Aufmerksamkeit und die konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Knicks wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen Landschaftselemente geleistet.

Die Preiskategorien

Knickbesitzende können sich für eine der folgenden zwei Preiskategorien bewerben:

Neuanlage eines Knicks: Diese Kategorie richtet sich an alle, die einen neuen Knick errichten wollen. Bewerbende haben die Möglichkeit die komplette Neuanlage und fachgerechte Bepflanzung sowie die Erstpflge für 100m neuen Knick zu gewinnen.



Gepflegte Knicks: Die Gewinner in dieser Kategorie erhalten jeweils eine fachgerechte Pflegemaßnahme für das „Knick aufputzen“ (200m) sowie für das „auf den Stock setzen“ (100m) für ihren Knick und Hinweise darauf, wie sich die Wertschöpfung aus dem Knick steigern lässt.



Die Jury

Zur fachlichen Einschätzung der Knicks wird eine Kommission gegründet, die aus Vertretern der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, des Naturschutzes und der Verwaltung besteht. Diese Kommission stellt sicher, dass die Bewertung der Knicks aus allen relevanten Perspektiven erfolgt. Die Bewertungskategorien können online auf unserer Projektseite eingesehen werden.